

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG RANTZAU

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 27. Oktober 2014
im Feuerwehrgerätehaus Sasel
von 20:00 Uhr bis 21:06 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:07 Uhr bis 21:10 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:06 Uhr bis 21:07 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 9.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Olaf Wenndorf
als Vorsitzender

GV Ernst-Otto Boll
GV Karsten Boll
GV Thorsten Jandrey
GV Tobias Meyer
GV Günter Petersen
GV'in Anke Schmidt
GV Jost Zorndt

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Frau Bräuer, Amt Großer Plöner See
BM Ludwig Sibbe, GWF Rüdiger Glaser

Es fehlten: GV Hans-Jürgen Boll, GV'in Gerlinde Kroll, GV Hans-Ulrich Schmidt

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Rantzau waren durch Einladung vom 16.10.2014 zu Montag, 27. Oktober 2014 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
4. Niederschrift vom 30. Juni 2014
5. Bekanntgaben des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Breitbandversorgung der Gemeinde
8. Beteiligung in der AktivRegion 2015 - 2023
9. Anfragen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

10. Bericht über die Annahme von Spenden im Haushaltsjahr 2013
 11. Bauangelegenheiten
-

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

siehe TOP 2 der Niederschrift

Aufgrund der Änderung der Tagesordnung und nach Beschlussfassung zu TOP 3 ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
4. Niederschrift vom 30. Juni 2014
5. Bekanntgaben des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Breitbandversorgung der Gemeinde
8. Beteiligung in der AktivRegion 2015 - 2023
9. Anfragen

In nichtöffentlicher Sitzung:

10. Bericht über die Annahme von Spenden im Haushaltsjahr 2013
-

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung**

BGM Wenndorf begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Da zum Tagesordnungspunkt „Bauangelegenheiten“ keine Themen vorliegen, wird dieser abgesetzt.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Der Tagesordnungspunkt „Bericht über die Annahme von Spenden im Haushaltsjahr 2013“ wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Niederschrift vom 30. Juni 2014**

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als gebilligt.

TOP 5**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

BGM Wenndorf berichtet zu folgenden Themen:

- Umbau der Krippe innerhalb von 14 Tagen; Start am 01.08.2014
- Einweihung der Schule in Dannau nach Beendigung der Umbaumaßnahmen
- 25 Jahre Kindergarten „Spatzennest“ und gleichzeitig 25-jähriges Dienstjubiläum von Sabine Teddendiek; kleine Feier mit Kindern und Eltern
- Vorlage des Kreises Plön zur kleinräumigen Bevölkerungs- und Haushaltsprognose
- Abwasserbeseitigungskonzept: Auf Amtsebene soll durch das Bauamt anhand einer Gemeinde die Machbarkeit und der Aufwand ermittelt werden.
- Vermögensauseinandersetzung mit den Gemeinden Ascheberg und Bösdorf wird zum Ende des Jahres abgeschlossen; Ascheberg erhält 120.217,50 €, Bösdorf 56.230,230 €
Die Kreditaufnahme soll durch Vermietung von Büroräumen kompensiert werden. Eine Ausschreibung hierzu ist bereits erfolgt.
- Aufteilung der Kosten des geschäftsführenden Bürgermeisters ab 2015: Amt 45 %, Bosau 55 %
- Ablehnung von Fracking auf Amtsgebiet
- Zwei auslaufende Darlehen werden zum Jahresende zu kostengünstigeren Zinssätzen umgeschuldet bzw. verlängert.
- Hinweis auf Wohnraumbedarf für Asylbewerber im Amtsgebiet; Ansprechpartner im Amt ist Herr Boye

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 6**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 7**Breitbandversorgung der Gemeinde**

BGM Wenndorf berichtet ausführlich über die Vorträge des Kreises Plön und des Zweckverbandes Segeberg auf der Sitzung des Amtsausschusses am 21.10.2014. Hier wurde u. a. über die Technik der Breitbandversorgung, das Ergebnis der Machbarkeitsstudie, die mögliche Gründung eines Zweckverbandes und die Rolle des Kreises berichtet. Vom Zweckverband wird ergänzt, dass die Zukunft ein erdverbundenes Glasfasernetz darstellt. Funk- und Satellitentechnik (u. a. LTE) wird künftig nicht mehr ausreichen und dient lediglich als Übergangslösung. Eine Investitionsdeckung wird bei 60 % erreicht.

Im Anschluss daran wird über das Für und Wider einer Beteiligung der Gemeinde diskutiert. Die Breitbandversorgung wird auf einer der nächsten Sitzungen erneut thematisiert. Die Präsentation des Kreises Plön wird den Mitgliedern der Gemeindevertretung per E-Mail übersandt.

TOP 8**Beteiligung in der AktivRegion 2015 - 2023**

BGM Wenndorf führt kurz in das Thema ein und verliest den Beschlussvorschlag der Aktiv-Region.

Beschluss:

Wir - die Gemeinde Rantzau - beschließen, Teil der Gebietskulisse der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V. im Rahmen der ELER-Förderperiode 2014 - 2023 zu werden und die Mittel anteilig nach dem vorliegenden Verteilerschlüssel bereitzustellen.

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 9****Anfragen**

GV Karsten Boll fragt nach der Schlussrechnung für die Schule Rantzau.

BGM Wenndorf erklärt, dass er am 31.10.2014 einen Termin beim LVB des Amtes Lütjenburg hat und zur nächsten Finanzausschusssitzung die genauen Daten vorlegen wird.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER**PROTOKOLLFÜHRERIN***Olaf Wenndorf**Peggy Bräuer***Anlagen zum Protokoll:**

- keine -